

Hygieneplan des Kaufmännischen Berufskollegs Oberberg für den Schulhund Rudi

1. Einleitung

Der Schulhund Rudi wird zur Tiergestützten Pädagogik am Kaufmännischen Berufskolleg Oberberg eingesetzt, um die Arbeit der Schulsozialarbeiterin Frau Schultz-Helmus u.a. in den Bereichen Emotionalität und Sozialverhalten, Lern- und Arbeitsverhalten, Sprache und Kommunikation zu unterstützen. Durch seine Arbeit nahe am Menschen, besteht für den Schulhund ein besonderer Anspruch an die Hygiene. Der Hygieneplan hat das Ziel, eine mögliche Infektionsübertragung vom Hund auf den Menschen und umgekehrt zu minimieren. Dazu gehört u.a.:

- regelmäßige tierärztliche Kontrolle
- regelmäßige Entwurmung gegen die gängigen Wurmartentypen beim Tierarzt (gegen Spul-, Haken-, Peitschen- und Bandwürmer)
- Impfungen gegen Tollwut, Leptospirose, Staupe und Zwingerhusten
- Erneute Impfungen nach Vorgabe des Serumherstellers
- Regelmäßige Fellpflege und Inspektion zur Prophylaxe von Ektoparasitenbefall
- Guter Ernährungszustand
- Lückenlose Dokumentation aller Parameter

2. Ansprechpartnerin

Michelle Schultz-Helmus
02261-929638
0151-2347 3182
Michelle.Schultz-Helmus@kbko.de

3. Rechtsgrundlagen

§36 Infektionsschutzgesetz
BGV C8 (UVV Gesundheitsdienst)
§41 (Schulgesundheitswesen) und §46 (Unfallverhütung, Schülerunfallversicherung)
Allgemeine Schulordnung

4. Dokumentation zum Tier

Der Schulhund Rudi wurde u.a. danach ausgesucht, dass Verletzungen der Schüler*Innen weitgehend auszuschließen sind. Er ist aggressionslos und zieht sich in Bedrängnis zurück. Frau Schultz-Helmus absolviert derzeit eine mehrjährige IHK-zertifizierte berufsbegleitende Fortbildung zum Thema „Schulhund im Einsatz“. Bereits erlangte Teilnahmebestätigungen und das Zertifikat über die bestandene Theorieprüfung liegen vor.

Alle Schüler*Innen und Mitarbeitenden werden immer wieder darüber aufgeklärt adäquat auf den Hund zuzugehen und seine Körpersprache richtig zu deuten (siehe Schulhundregeln).

Folgende Unterlagen zum Schulhund sind stets im Büro von Frau Schultz-Helmus (Raum 116) einzusehen:

- Tierärztliches Gesundheitsattest, jährlich aktualisiert
- Impfausweis
- Protokoll zur vorbeugenden Behandlung von Endo- und Ektoparasiten
- Versicherungsnachweis
- Bescheinigung über die Teilnahme an der IHK-zertifizierten Ausbildung „Schulhund im Einsatz“
- Bescheinigung der Sachkunde für Hundehalter gemäß §11 Abs. 3 Landeshundegesetz (LHundG NRW)

5. Zugangsbeschränkung

Der Hund erhält keinen Zugang zur Schulküche. Der Kontakt mit Schüler*Innen und Mitarbeitenden mit bekannter Hundeallergie wird vermieden.

6. Anforderungen an die Tierpflege

Der Hund ist privat in die Familie von Frau Schultz-Helmus integriert. Er lebt dort im Haus und nicht im Zwinger und wird artgerecht versorgt.

7. Reinigung und Desinfektion

Die Anwesenheit des Hundes führt zu keiner Änderung des üblichen Reinigungs- und Desinfektionszyklus.

Ein Desinfektionsmittel und geeignetes Material zur Entfernung von eventuellen Absonderungen von Kot, Urin oder Speichel des Hundes sind im Büro von Frau Schultz-Helmus vorhanden.

Die Utensilien des Hundes wie Wassernapf, Decke, Spielzeug etc., werden regelmäßig gereinigt.

Es ist verstärkt darauf zu achten, dass die Hände aller Beteiligten regelmäßig vor der Einnahme von Nahrung gründlich mit Reinigungsmitteln gesäubert werden.